

Jugendstück: **UnterMenschen2**



**GRÜNER WEG 5 /
MELATENGÜRTEL
50825 KÖLN
T +49 221 510 76 86
THEATER@K-K-T.DE**

Pressestimme

14.11.2014: Jugendveranstaltung der Förderer der Kleinkunst e.V. Ingelheim: Ein Stück, das unter die Haut geht

UnterMenschen2 reagiert auf den neuen, nur vermeintlich harmlosen Rechtsradikalismus, der sich derzeit zunehmend zeigt - und selbst entlarvt. Rechte Gruppierungen greifen zu bürgerlichen Methoden und zu jugendlichen Codes und Symbolen, um ihre rechten Botschaften salonfähig zu machen. Es ist nicht mehr der leicht identifizierbare glatzköpfige Skin mit Springerstiefeln. Es sind junge Menschen im Anzug oder in trendigen Klamotten. Allein versteckte Zeichen und das Lesen zwischen den Zeilen offenbaren das eigentliche Gedankengut.

Mit **UnterMenschen2** reagieren wir auf diesen neuen Rechtsradikalismus und entlarven seine vermeintliche Harmlosigkeit. Hierzu brechen wir mit der reinen Präsentation auf der Bühne. Die jungen Zuschauer werden eingangs selbst zu Asylbewerbern und zu Zeugen eines Anschlags. Das Erleben des unmittelbaren Schreckens und des Moments der Angst erzeugen persönliche Betroffenheit.

Die Zuschauer folgen dem Stück gebannt und sind hin und her gerissen zwischen Sympathie und Ablehnung gegenüber dem rechten Antihelden Andreas Glowasky und zwischen Mitgefühl und Bewunderung für den jungen Asylsuchenden Mustafa Aldakark, der seinen Freund sucht und einen Nazi findet. Andreas Glowasky wird eingefangen von den Parolen der vermeintlich harmlosen

Partei FD (Für Deutschland) und ist fasziniert von der neuen Welt zwischen Bossanzug und einschlägiger Kneipenkultur. Ein persönliches Scheitern lässt seinen Frustrationspegel nach oben schlagen und macht ihn anfällig für die Gewaltbereitschaft unter seinen neuen Freunden. Mustafa Aldakark flüchtet vor dem Faschismus in seinem Land. Seine Hoffnung setzt er auf eine Bekanntschaft aus dem Club, in dem er gearbeitet hat. Mit einem Foto beginnt seine Suche...